

## K0715\_PRODUKTION\_WEB\_AKTUELL - page 32

SEO-Version 1

Table of Contents | Flash Version



GREEN-EVENTS: TIPPS FÜR GEMEINDEN

# „GRÜNE“ VERANSTALTUNGEN WERDEN STATE OF THE ART

Gemeinden führen jedes Jahr zahlreiche Veranstaltungen durch, und wirklich jede davon kann auch als Green Event ausgerichtet werden! Doch welche Aspekte, die ein Green Event auszeichnet, gilt es zu beachten?

**B**ereiche, in denen eine Veranstaltung umweltfreundlich, ressourcenschonend und abfallvermeidend geplant und umgesetzt werden kann, sind vielfältig.

Die „**leichte Erreichbarkeit**“ des gewählten Veranstaltungsortes ist zum Beispiel eine grundlegende Voraussetzung – ob mit öffentlichen Verkehrsmitteln, bereitstehenden Fahrradabstellplätzen, Kooperationen mit öffentlichen Transportunternehmen oder dem Einrichten von Shuttlediensten.

Ebenso clever: die bevorzugte Einbindung von **Betrieben mit Umweltzeichen**.

Bei der **„Beschaffung und dem Abfallmanagement“** verwendet man beispielsweise

Mehrweggeschirr und Recyclingpapier. Auf Giveaways hingegen verzichtet man idealerweise gänzlich.

Ein wichtiger Punkt ist auch die **Verpflegung**: Das häufig bereits praktizierte Anbieten von regionalen und saisonalen Speisen und Getränken darf gerne mit Fair-Trade-Produkten wie etwa Kaffee ergänzt werden.

Bei der **Energie** haben der Einsatz von Strom aus erneuerbaren Energiequellen,

energieeffiziente Veranstaltungstechnik, wassersparende (Sanitär-)Einrichtungen und Geräte Vorrang.

Gemeinden **nehmen ihre soziale Verantwortung** jetzt schon wahr. Bei Green Events sind Barrierefreiheit, die Einbindung regi-

onaler Gruppen und Präsentationsmöglichkeit für soziale Initiativen Schwerpunkte. Dass

alkoholfreie Getränke günstiger als alkoholische sein sollten, versteht sich von selbst.

Die aktive **Kommunikation** dieser Nachhaltigkeitsaspekte jeder Veranstaltung – ganz nach dem Motto „Tue Gutes und rede darüber“ – schafft bei den Besuchern ein „grünes“ Bewusstsein für diese Verbesserungen und wird durchwegs goutiert.

Engagierte VeranstalterInnen können ihr Event zertifizieren lassen. Das umfassendste – und strengste – Label dabei ist das Österreichische Umweltzeichen.

[www.umweltzeichen.meetings.at/](http://www.umweltzeichen.meetings.at/)



LINKS ZUM THEMA

www.

[greeneventsaustria.at](http://greeneventsaustria.at)

Hier finden Sie detaillierte Leitfäden für die Organisation nachhaltiger Veranstaltungen als Gratis-Download.